**Wintersemester 2018/19, Stand: 31.07.2018**

**Pädagogische Psychologie im Rahmen des Bildungswissenschaftlichen Studiums**

**für das Lehramt an Gymnasien**

**Pädagogische Psychologie für Lehramt an Gymnasien**

**Pflichtmodul PPGY (LGY):**

Achtung: gilt für alle Seminare in PPGY: Die Inhalte der Vorlesung PPGY werden für dieses Seminar voraus gesetzt. In der ersten Sitzung ist Ihre Teilnahme unabdingbar, wenn Sie am Seminar teilnehmen möchten; dann werden auch alle organisatorischen Belange gemeinsam besprochen. Bitte sehen Sie von Anfragen per E-Mail ab. Literatur wird zu Semesterbeginn im Seminar bekannt gegeben.

### 77214 Pädagogische Psychologie für LA an Gymnasien (PPGY) Stumpf

***V:*** 2 SWS;

### Lerninhalt

Di. 15:15-16:45 (wö); HS I, Arno-Esch-Hörsaalgebäude, Ulmenstr. 69, Haus 8

E. Stumpf

In der Vorlesung wird für die Gestaltung von Lernprozessen relevantes Grundlagenwissen der Entwick- lungspsychologie, Lernpsychologie und Sozialpsychologie vermittelt. Die Studierenden werden mit typi- schen Fragestellungen dieser Teildisziplinen konfrontiert und lernen verschiedene psychologische Lern- und Entwicklungstheorien kennen. Die lerntheoretischen Inhalte der Vorlesung umfassen darüber hin- aus unterschiedliche Arten des Lernens und Modelle zur Struktur und Funktionsweise des menschlichen Gedächtnisses, die Anhaltspunkte für die Gestaltung von Lernmaterial bieten. Aus dem breiten Themenfeld der Entwicklungspsychologie wird die kognitive Entwicklung besonders ausführlich behan- delt, indem aktuelle Theorien, Befunde und Kontroversen zur Struktur, Genese und Entwicklung von In- telligenz(-unterschieden) vorgestellt und diskutiert werden. Des Weiteren werden lern- und leistungsre- levante, nicht-kognitive Personenmerkmale (z.B. Motivation) unterrichtet. Spannende Theorien und Be- funde der Sozialpsychologie werden für solche Themen herausgegriffen, die für gemeinsames Lernen besonders bedeutsam sein können. In diesem Kontext befassen wir uns mit Einstellungen und Vorurtei- len und überprüfen, wie sich die Erwartungen von Lehrkräften an die Leistungsfähigkeit ihrer Schülerin- nen und Schüler auswirken. Im Hinblick auf die pädagogisch-psychologische Diagnostik wie auch die Evaluation pädagogischer Interventionen werden darüber hinaus ebenfalls Grundlagen vermittelt, die ein Verständnis testdiagnostischer Einzelfallbefunde bzw. von Evaluationsbefunden ermöglichen sollen.

Die Vorlesung orientiert sich gleichermaßen an etablierten Theorien wie auch an der empirischen Be- fundlage der Psychologie und setzt daher ein grundlegendes methodisches Verständnis voraus. Daher werden auch methodische Grundlagen vermittelt, die zum Verständnis der vorgestellten Studienergeb- nisse bedeutsam sind

### Kommentar:

Die Vorlesung ist so konzipiert, dass auch Erstsemester erfolgreich teilnehmen können, vorausgesetzt, sie arbeiten kontinuierlich an den Themen und Fragestellungen mit. Eine aktive Beteiligung der Studie- renden ist erwünscht. Die Vorlesungssitzung sollten wöchentlich nachbereitet werden, um diesen Lern- zuwachs als Grundlage für eine effektivere Verarbeitung des neuen Inhalts nutzen zu können (Vorwis- sen erleichtert den Lernzuwachs, auch das wird in der Vorlesung ausführlich behandelt!). Daher werden wöchentlich einige Wiederholungsfragen über eine Lernplattform zur Verfügung gestellt, deren Bearbei- tung eine Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulabschlussklausur darstellt. Die Inhalte der Vorle- sung werden in der Modulabschlussklausur geprüft. In der ersten Sitzung wird das Vorgehen genauer erläutert und es werden alle organisatorischen Belange besprochen. Bitte sehen Sie von Anfragen per E-Mail ab. Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Die Lernmaterialien (Semesterplan, Literaturliste, Handouts, Wiederholungsfragen) werden über eine Lernplattform passwortgeschützt zur Verfügung gestellt, das Passwort wird zu Semesterbeginn in der Vorlesung bekannt gegeben.

### 7721401 Pädagogische Psychologie für Lehramt an Gymnasien "Hochbegabte am Gymnasi- um" (Modul PPGY) (Di 17:15, Stumpf)

 ***Sr:*** 2 SWS;

Di. 17:15-18:45 (wö); SR 025, Ulmenstr. 69, Haus 1 E. Stumpf

### Lerninhalt

Im ersten Teil des Seminars befassen wir uns intensiv mit den Grundlagen (Definitionen, Modelle) des Konstrukts Hochbegabung. Im Folgenden gehen wir der Frage nach, inwiefern hochbegabte Schülerin- nen und Schüler Besonderheiten in der kognitiven und nichtkognitiven Entwicklung aufweisen, indem wir empirische Belege weit verbreiteten Mythen gegenüberstellen. Des Weiteren lernen die Studierenden verschiedene diagnostische Verfahren kennen und deren Aussagekraft zu bewerten. Im zweiten Teil des Seminars werden schulische und außerschulische Fördermaßnahmen behandelt und die Notwendigkeit einer Anpassung des Unterrichts diskutiert.

### Kommentar:

Die Inhalte der Vorlesung PPGY werden für dieses Seminar voraus gesetzt. In der ersten Sitzung ist Ihre Teilnahme unabdingbar, wenn Sie am Seminar teilnehmen möchten; dann werden auch alle orga- nisatorischen Belange gemeinsam besprochen. Bitte sehen Sie von Anfragen per E-Mail ab. Literatur wird zu Semesterbeginn im Seminar bekannt gegeben.

### 7721402 Pädagogische Psychologie für Lehramt an Gymnasien "Jugendalter" (Modul PPGY) (Mi 07:30, Stumpf)

 ***Sr:*** 2 SWS;

Mi. 07:30-09:00 (wö); SR 220, Ulmenstr. 69, Haus 1 E. Stumpf

### Lerninhalt

In diesem Seminar befassen wir uns vertieft mit solchen Themen der Entwicklungs-, Lern- und Sozial- psychologie, die für schulisches Lernen im Jugendalter besonders bedeutsam werden können. Dazu zählen u.a. die Entwicklung der Identität wie auch der Geschlechterrollenidentität und beruflicher Inter- essen. Des Weiteren befassen wir uns mit Sozialverhalten, Aggression und Mobbing sowie mit delin- quentem Verhalten und Drogenkonsum.

### Kommentar:

Die Inhalte der Vorlesung PPGY werden für dieses Seminar voraus gesetzt. In der ersten Sitzung ist Ihre Teilnahme unabdingbar, wenn Sie am Seminar teilnehmen möchten; dann werden auch alle orga- nisatorischen Belange gemeinsam besprochen. Bitte sehen Sie von Anfragen per E-Mail ab. Literatur wird zu Semesterbeginn im Seminar bekannt gegeben.

### 7721403 Pädagogische Psychologie für Lehramt an Gymnasien "Ausgewählte Themen der Päd.

**Psychologie" (Modul PPGY) (Mi 11:15, Doerfel-Baasen)**

 ***Sr:*** 2 SWS;

 Mi. 11:15-12:45 (wö); SR 10010, A.-Bebel-Str. 28 D. Doerfel-Baasen

Mi. 11:15-12:45 (wö); SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28 D. Doerfel-Baasen

**Kommentar:**

Ausgewählte lerntheoretische, entwicklungs- und sozialpsychologische Themen und diagnostische Me- thoden werden vorgestellt und deren Relevanz für den schulischen Kontext diskutiert.

### 7721404 Pädagogische Psychologie für Lehramt an Gymnasien "Emotion und Motivation" (Mo- dul PPGY) (Do 13:15, Costa)

 ***Sr:*** 2 SWS; Do. 13:15-14:45 (wö); videogestütztes Lern- und Forschungslabor

Doberaner Str. 115 A. Costa

 **Lerninhalt**

Zusätzliche Hinweise zu Prüfungen: Prüfungsvorleistungen: Modulprüfung: Klausur

### Literatur

* Literatur: Brandstätter, V., Schüler, J., Puca, R.M., Lozo, L. (2013). Emotion und Motivation. Berlin, Heidelberg. Springer Verlag

### Kommentar:

In dem Seminar eignen Sie sich Hintergrundwissen zu den Themen Emotionen und Motivation, sowie deren Anwendung und Relevanz im Schulalltag an. Unter anderem lernen Sie die Themen Emotionsre- gulation, kulturelle und geschlechtsspezifische Unterschiede im Bereich Emotionen, intrinsiche Motiva- tion, Motivationsförderung für Schüler, Anschlussmotivation und Machtmotivation kennen.

### 7721405 Pädagogische Psychologie für Lehramt an Gymnasien "Emotion und Motivation" (Mo- dul PPGY) (Do 15:15, Costa)

***Sr:*** 2 SWS Do. 15:15-16:45 (wö); videogestütztes Lern- und Forschungslabor,

Doberaner Str. 115 A. Costa

### Lerninhalt

Zusätzliche Hinweise zu Prüfungen: Prüfungsvorleistungen: Modulprüfung: Klausur

### Literatur

* Literatur: Brandstätter, V., Schüler, J., Puca, R.M., Lozo, L. (2013). Emotion und Motivation. Berlin, Heidelberg. Springer Verlag
* wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

### Kommentar:

In dem Seminar eignen Sie sich Hintergrundwissen zu den Themen Emotionen und Motivation, sowie deren Anwendung und Relevanz im Schulalltag an. Unter anderem lernen Sie die Themen Emotionsre- gulation, kulturelle und geschlechtsspezifische Unterschiede im Bereich Emotionen, intrinsiche Motiva- tion, Motivationsförderung für Schüler, Anschlussmotivation und Machtmotivation kennen.

### 7721406 Pädagogische Psychologie für Lehramt an Gymnasien (Modul PPGY) (Mi 09:15, Perleth)

***Sr:*** 2 SWS

Mi. 09:15-10:45 (wö); HS Schwaansche Str. 3 Perleth

### Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Gymnasien Wahlpflichtmodul DDGY (LGY):

### 7735401 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Gymnasien „Schulprojekt Selbstkompetenzen und Berufsinteressen” (Modul DDGY) (Do 11:15, Doerfel-Baasen)

***Sr:*** 2 SWS; 5.-8. Sem. (o)

 Do. 11:15-12:45 (wö); SR 10010, A.-Bebel-Str. 28 Doerfel-Baasen

 Do. 11:15-12:45 (wö); SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28

### Kommentar:

Die LV gehört zum Modul DDPD, wenn es freie Plätze im Seminar gibt, wird sie auch für das Modul DDGY geöffnet!Schulprojekt Selbstkompetenzen und Berufsinteressen.Wir gehen an 5 Terminen in ein Rostocker Gymnasium und arbeiten in Kleingruppen mit den Schülern einer Klasse. Mit einem Trainings- konzept, das sich an wesentlichen Entwicklungsaufgaben im Jugendalter orientiert, soll die Selbstent- wicklung auf berufliche Ziele hin gefördert werden.

### 7735402 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Gymnasien "Kommunikation in der Schule" (Modul DDGY) (Fr 11:15, Neumann)

 ***Sr:*** 2 SWS; 5.-8. Sem. (o)

Fr. 11:15-12:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude

### Kommentar: R. Neumann

Die LV gehört zum Modul DDPD, wenn es freie Plätze im Seminar gibt, wird sie auch für das Modul DDGY geöffnet!

### 7735403 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Gymnasien "Sozialkompetenz in der Schule" (Modul DDGY) (Block, Neumann)

 ***Sr:*** 2 SWS; 5.-8. Sem. (wo)

Fr. 15:00-19:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 26.10.2018

Sa. 09:00-18:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 27.10.2018

R. Neumann

R. Neumann

Fr. 15:00-19:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 02.11.2018

Sa: 09:00-18:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 03.11.2018

R. Neumann

**Kommentar:**: max. 14 TN !Die LV gehört zum Modul DDPD, wenn es freie Plätze im Seminar gibt, wird sie auch für das Modul DDGY geöffnet!

R. Neumann

**Pädagogische Psychologie im Rahmen des Bildungswissenschaftlichen Studiums für Lehrämter an Grund- und Regionalschulen**

| **Pädagogische Psychologie 1 (Entwicklung und Lernen)**  |
| --- |

**Pflichtmodul PPEL (LGS, LRS, LSP):**

Achtung: gilt für alle Seminare in PPEL:

*(Es werden diejenigen bevorzugt, die die Vorlesung bereits besucht haben oder im aktuellen Semester besuchen!)*

## Pflichtmodul PPEL (LGS, LRS, LSP): Grundlagen der Pädagogischen Psychologie - Entwicklungs- und Lernpsychologie - für Lehramt an Grundschulen, Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik

### 77215 Pädagogischen Psychologie 1 (Entwicklung und Lernen) (Modul PPEL) E. Stumpf

***V:*** 2 SWS; Sem. (o)

Mi. 09:15-10:45 (wö); HS I, Arno-Esch-Hörsaalgebäude, Ulmenstr. 69, Haus 8 E.Stumpf

Lerninhalt

In der Vorlesung wird für die Gestaltung von Lernprozessen relevantes Grundlagenwissen der Entwick- lungs- und Lernpsychologie vermittelt. Die Studierenden werden mit typischen Fragestellungen der bei- den Teildisziplinen konfrontiert und lernen verschiedene psychologische Lern- und Entwicklungstheorien kennen. Die lerntheoretischen Inhalte der Vorlesung umfassen darüber hinaus unterschiedliche Arten des Lernens und Modelle zur Struktur und Funktionsweise des menschlichen Gedächtnisses, die An- haltspunkte für die Gestaltung von Lernmaterial bieten. Aus dem breiten Themenfeld der Entwicklungs- psychologie wird die kognitive Entwicklung besonders ausführlich behandelt, indem aktuelle Theorien, Befunde und Kontroversen zur Struktur, Genese und Entwicklung von Intelligenz(-unterschieden) vor- gestellt und diskutiert werden. Des Weiteren werden lern- und leistungsrelevante, nicht-kognitive Per- sonenmerkmale (z.B. Motivation) unterrichtet. Die Vorlesung orientiert sich gleichermaßen an etablier- ten Theorien wie auch an der empirischen Befundlage der Psychologie und setzt daher ein grundlegen- des methodisches Verständnis voraus. Daher werden auch methodische Grundlagen vermittelt, die zum Verständnis der vorgestellten Studienergebnisse bedeutsam sind.

### Kommentar:

Die Vorlesung ist so konzipiert, dass auch Erstsemester erfolgreich teilnehmen können, vorausgesetzt, sie arbeiten kontinuierlich an den Themen und Fragestellungen mit. Eine aktive Beteiligung der Stu- dierenden ist erwünscht. Die Vorlesungssitzungen sollten wöchentlich nachbereitet werden, um diesenLernzuwachs als Grundlage für eine effektivere Verarbeitung des neuen Inhalts nutzen zu können (Vor- wissen erleichtert den Lernzuwachs, auch das wird in der Vorlesung ausführlich behandelt!). Daher wer- den wöchentlich einige Wiederholungsfragen über eine Lernplattform zur Verfügung gestellt, deren Be- arbeitung eine Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulabschlussklausur darstellt. Die Inhalte der Vorlesung werden in der Modulabschlussklausur geprüft. In der ersten Sitzung wird das Vorgehen ge- nauer erläutert und es werden alle organisatorischen Belange besprochen. Bitte sehen Sie von Anfragen per E-Mail ab. Die Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Die Lernmaterialien (Semester- plan, Literaturliste, Handouts, Wiederholungsfragen) werden über eine Lernplattform passwortgeschützt zur Verfügung gestellt, das Passwort wird zu Semesterbeginn in der Vorlesung bekannt gegeben.

### 7721501 Pädagogische Psychologie 1 (Entwicklung und Lernen) "Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie" (Modul PPEL) (Di 15:15, Doerfel-Baasen)

 ***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

Di. 15:15-16:45 (wö); SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28

### Kommentar: Im ersten Teil des Seminars werden Lerntheorien erarbeitet und ihre Relevanz für die pädagogische Praxis erörtert. Im zweiten Teil werden verschiedene entwicklungspsychologische Aspekt vertiefend betrachtet. Neben der kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung wollen wir besonderes Augenmerk auf die Kontexte (Familie und Peergruppe) und deren Entwicklungseinflüsse legen.

### 7721502 Pädagogische Psychologie 1 (Entwicklung und Lernen) "Ausgewählte Themen der Pädagogischen Psychologie" (Modul PPEL) (Mi 17:15, Doerfel-Baasen)

 ***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

 Mi. 17:15-18:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude D. Doerfel-Baasen

### Kommentar:

Im ersten Teil des Seminars werden Lerntheorien erarbeitet und ihre Relevanz für die pädagogische Praxis erörtert. Im zweiten Teil werden verschiedene entwicklungspsychologische Aspekt vertiefend be- trachtet. Neben der kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung wollen wir besonderes Augen- merk auf die Kontexte (Familie und Peergruppe) und deren Entwicklungseinflüsse legen.

### 7721503 Pädagogische Psychologie 1 (Entwicklung und Lernen) "Aggression und Gewalt im Kontext Schule" (Modul PPEL) (Fr 13:15, Gherairi)

 ***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

 Fr. 13:15-14:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude Gherairi

### Literatur

Melzer, W., Hermann, D., Sandfuchs, U., Schäfer, M., Schubarth, W. & Daschner, P. (Hrsg.). (2015). Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen (utb-studi-e-book, Bd. 8580). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Selg, H., Mees, U. & Berg, D. (1997). Psychologie der Aggressivität (2., überarb. Aufl.).

Göttingen: Hogrefe Verl. für Psychologie.

Inhalt: Im Seminar werden Grundlagen zur Entstehung von Aggression und Gewalt thematisiert, sowie Formen aggressiven Verhaltens sowohl zwischen Schüler/innen als auch in Bezug auf Lehrkräfte the- matisiert. Zudem sollen Möglichkeiten der Prävention und Intervention diskutiert werden. Lernziel:Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer/innen am Ende Grundlegende Zusammenhänge und unter- schiedliche Formen der Aggression im schulischen Kontext kennen, aber auch um Präventions- und In- terventionsmaßnahmen wissen und diese möglichst flexibel auf unterschiedliche Situationen anwenden können.

### 7721504 Pädagogische Psychologie 1 (Entwicklung und Lernen) (Modul PPEL) (Do 11:15, Winny)

***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

Do. 11:15-12:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude

S. Winny

### 7721505 Pädagogische Psychologie 1 (Entwicklung und Lernen) "Emotion" (Modul PPEL) (Di 11:15 Becker-Hingst)

 ***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

 Di. 11:15-12:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Univ.hauptgebäude N. Becker-Hingst

### Lerninhalt

Aktuelle Studien zeigen uns, dass Probleme im Umgang mit unseren Gefühlen psychische Störungen wie Depression oder Angsterkrankungen auslösen und aufrechterhalten können. In diesem Seminar soll es deshalb um die Förderung von emotionalen Kompetenzen und Emotionsregulationsstrategien bei Schülerinnen und Schülern sowie bei der Lehrperson im Kontext der schulischen Beratung gehen. Da- bei werden zunächst die theoretischen Grundlagen von Emotionsentstehung und –regulation betrach- tet. Dabei werden Fragen beantwortet wie „Woher kommen Emotionen?“, „Welchen Nutzen haben Sie und brauchen wir Emotionen überhaupt?“, „Wie regulieren wir Emotionen und was passiert, wenn die Regulation nicht gelingt z.B. im Hinblick auf starke Wut, Ärger oder Trauer?“. Zudem werfen wir einen Blick auf die psychischen Störungsbilder Depression und Angst im schulischen Kontext. Im Praxisteil beschäftigen wir uns mit dem Programm zur Förderung emotionaler Kompetenz – Emotionstraining in der Schule von Petermann und Petermann (2016), das von Lehrkräften innerhalb der regulären Unter- richtszeit durchgeführt werden kann.

### Literatur

### Basisliteratur

* Petermann, F., Petermann, U. & Nitwowski, D. (2016). Emotionstraining in der Schule – Ein Programm zur Förderung der emotionalen Kompetenz. Göttingen: Hogrefe Verlag.

Ergänzende Literatur

* Brandstätter, V., Schüler, J., Puca, R.M. & Lozo, L. (2013). Motivation und Emotion – Allgemeine Psychologie für Bachelor. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.
* Grolimund, F. (2017). Psychologische Beratung und Coaching – Lehr- und Praxisbuch für Einsteiger. Göttingen: Hogrefe Verlag.
* Heinrichs, N. & Lohaus, A. (2011). Klinische Entwicklungspsychologie - Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: Beltz.
* Höwler, E. (2016). Kinder- und Jugendpsychiatrie für Gesundheitsberufe, Erzieher und Pädagogen. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.
* Stavemann, H. (2010) Im Gefühlsdschungel – Emotionale Krisen verstehen und bewältigen. Weinheim: Beltz.
* Winiarski, R. (2012). KVT in Beratung und Kurztherapie. Weinheim: Beltz.

### 7721506 Pädagogische Psychologie 1 (Entwicklung und Lernen) "Gesprächsführung" (Modul PPEL) (Die 13:15, Becker-Hingst)

 ***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

Di. 13:15-14:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude

N. Becker-HingstLerninhalt

Zum beruflichen Alltag einer Lehrkraft gehören neben schulischer Fachberatung auch immer mehr die Mediation von Streit- oder Konfliktgesprächen sowie die Moderation z.B. von Konferenzen oder Eltern-Schülern-Lehrer-Gesprächen. In diesem Praxisseminar klären wir deshalb zunächst einmal die ver- schiedenen Begriffe. Inwiefern unterschieden sich Beratung, Mediation und Moderation überhaupt von- einander? Innerhalb des Seminars erarbeiten wir dann ausgewählte Gesprächsführungs- und Frage- techniken mit denen wir unser Gegenüber zum Reden einladen, Gesprächsbeiträge ordnen, Ideen sam- meln und strukturieren und sinnvolle Ziele vereinbaren können. Geübt werden die verschiedenen Tech- niken in Kleingruppen und mithilfe von Videobeiträgen. Wir beschäftigen uns zudem mit dem Umgang mit schwierigen Situationen innerhalb des Beratungsprozesses und beatworten die Frage wie Sie mit Zwischenrufe, Beleidigungen, Killerphrasen, hartnäckigem Schweigen oder Widerstand umgehen kön- nen. Als Basisliteratur zu diesem Seminar dient uns das Werk von Holger Lindemann (2017) - Modera- tion, Mediation und Beratung in der Schule – Systemisch lösungsorientierte Gesprächsführung.

### Literatur

Basisliteratur

* Lindemann, H. (2017). Moderation, Mediation und Beratung in der Schule. Göttingen, Bristol: Vanden- hoeck & Ruprecht.

Ergänzende Literatur

* Grolimund, F. (2017). Psychologische Beratung und Coaching – Lehr- und Praxisbuch für Einsteiger. Göttingen: Hogrefe Verlag.
* Hertel, S. & Schmitz, B. (2010). Lehrer als Berater in Schule und Unterricht. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
* Neuhaus, A. & Zünkler, K. (2015). Erste-Hilfe-Koffer Beratungsgespräche führen. Berlin: Cornelsen Verlag.
* Palzkill, B., Müller, G. & Schute, E. (2016). Erfolgreiche Gesprächsführung in der Schule – Grenzen ziehen, Konflikte lösen, beraten. Berlin: Cornelsen Verlag.
* Weinberger, S. (2013). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Lern- und Praxisanleitung für psychoso- ziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz Juventa Verlag.
* Winiarski, R. (2012). KVT in Beratung und Kurztherapie. Weinheim: Beltz.

### 7721507 Pädagogische Psychologie 1 (Entwicklung und Lernen) "Grundlagen der Entwick- lungs- und Lernpsychologie für den Schulkontext" (Modul PPEL) (Mo 11:15, Hoese)

 ***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

Mo. 11:15-12:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude D. Hoese

Dieses Seminar thematisiert vertiefend die Vorlesungsinhalte und bereitet durch aktive Seminargestaltung (Inputreferate, Videos, Planspiele, Gruppenarbeiten und Diskussionen) auf die Klausur vor.

### 7721508 Pädagogische Psychologie 1 (Entwicklung und Lernen) "Grundlagen der Entwick- lungs- und Lernpsychologie für den Schulkontext" (Modul PPEL) (Mo 09:15 Hoese)

 ***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

Mo. 09:15-10:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude D. Hoese

Dieses Seminar thematisiert vertiefend die Vorlesungsinhalte und bereitet durch aktive Seminargestaltung (Inputreferate, Videos, Planspiele, Gruppenarbeiten und Diskussionen) auf die Klausur vor.

**Pädagogische Psychologie 2
(Sozialpsychologie und Diagnostik)**

**Pflichtmodul PPSD (LGS, LRS):**

### 7721201 Pädagogische Psychologie 2 (Sozialpsychologie und Diagnostik) (Modul PPSD) "For- schen und Lernen an Fällen" (Mo 9:15, Costa)

 ***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

Mo. 09:15-10:45 (wö); videogestütztes Lern- und Forschungslabor A. Costa

### Literatur und Kommentar: siehe: 7721202

### 7721202 Pädagogische Psychologie 2 (Sozialpsychologie und Diagnostik) (Modul PPSD) "For- schen und Lernen an Fällen", (Mo 11:15, Costa)

 ***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

Mo. 11:15-12:45 (wö); videogestütztes Lern- und Forschungslabor A. Costa

### Literatur

* wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

### Kommentar:

In dem Seminar eignen Sie sich Hintergrundwissen zur Diagnostik von Lehr-Lern-Prozessen an und lernen Beobachtung und Befragung als ausgewählte Methoden der Datenerhebung kennen. Sie analy- sieren ausgewählte Fälle und leiten Handlungsempfehlungen für die Unterrichtspraxis ab.

### 7721203 Pädagogische Psychologie 2 (Sozialpsychologie und Diagnostik) (Modul PPSD) , (Di 15:15, Perleth)

 ***Sr:*** 2 SWS; 1.-4. Sem. (o)

Di. 15:15-16:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude

C. Perleth

**Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Grundschulen, Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik**

**Wahlpflichtmodul DPPD (LGS, LRS, LSP)**

Achtung: gilt für alle Seminare in DPPD:

*Es werden diejenigen bevorzugt, die die Module PPEL und PPSD sowie die Vorlesung bereits besucht haben!*

### 30668 Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen - Psychologische und medi- zinische Grundlagen

 ***Sr:*** 2 SWS; 3.-4. Sem. (o)

 Mi. 15:00-16:30 (wö); HS, Zentrum f. Nervenheilkunde, Gehlsheimer Str. 20 O. Reis

Die Vorlesungsthemen beinhalten alle für Pädagogen relevanten Störungsbilder der Kinder- und Ju- gendpsychiatrie. Ausgehend von der normalen Entwicklung über Risikofaktoren bis hin zu Psychosen, Essstörungen - Phänomenen wie Kindesmissbrauch und suizidalem Verhalten werden diagnostische, differentialdiagnostische und therapeutische Aspekte unter Einbeziehung relevanter Fallvignetten ge- lehrt.Modul 2

### 7721301 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Grundschulen, Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik (Modul DPPD) (Die 13:15, Doerfel-Baasen)

 ***Sr:*** 2 SWS; 3.-9. Sem. (o)

Di. 13:15-14:45 (wö); SR 10010, A.-Bebel-Str. 28 D. Doerfel-

Baasen

### 7721302 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehr- amt an Grundschulen, Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik (Modul DPPD) "Selbstkompetenztraining im Jugendalter" (Mo 13:15, Hoese)

 ***Sr:*** 2 SWS; 4.-9. Sem. (wo)

 Mo. 13:15-14:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude Hoese

Kommentar: siehe **7721303**

**7721303 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Grundschulen, Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik "Selbstkompetenz- training im Jugendalter" (Modul DPPD) (Mo 15:15, Hoese)**

***Sr:*** 2 SWS; 4.-9. Sem. (wo)

Mo. 15:15-16:45 (wö); SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28 D. Hoese

### Lerninhalt

Diagnostische Methoden Gesprächsführung in der Schülerinteraktion

### Literatur

* Grundlagenliteratur psychologischer Literatur für Lehrkräfte
* Grundlagen der Sozialpsychologie
* Detailangaben zur Literatur werden im Seminar gegeben

### Kommentar:

Überblick Praxisseminar Begabungsförderung - „Selbstkompetenztraining im Jugendalter“. Es wird ein anwendungsorientiertes Seminar für Lehramtsstudierende angeboten, in dem die Studierenden über einen längeren Zeitraum eine kleine Schülergruppe kennenlernen und begleiten. Darüber hinaus können sich die Studierenden in den Präsenzveranstaltungen mit diagnostischen Methoden vertraut machen und diese in einer (hochbegabten) Schülergruppe der 10. Klassenstufe eines Gymnasiums anschließend an- wenden. Das Projekt wird wissenschaftlich evaluiert und möchte Unterschiede zwischen den verschie- denen Schülergruppen hinsichtlich ihrer Interessenentwicklung und Identitätsstufen untersuchen.Dieses Seminar erfordert etwa 5 Termine in der Schule, die für Sie bitte verpflichtend wahrgenommen werden sollten. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben, sobald die Schulen den Stundenplan für das neue Schuljahr erstellt haben. Wenn möglich, finden diese Termine zur Seminarpräsenzzeit statt, wenn dies schulseitig nicht möglich ist, wurden Montags- bzw. Freitagstermine angefragt, sodass mög- lichst wenige Überschneidungen mit anderen Seminaren resultieren.

### 7721304 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Grundschulen, Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik "Konfliktmanagement in der Schule" (Modul DPPD) (Mo 15:15, Neumann)

 ***Sr:*** 2 SWS; 4.-9. Sem. (wo)

Mo. 15:15-16:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1,

Universitätshauptgebäude;

R. Neumann

### 7721305 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Grundschulen, Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik "Assessment-Cen- ter" (Modul DPPD) (Block, Neumann)

 ***Sr:*** 2 SWS; 3.-9. Sem. (o)

Fr. 15:00-19:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 23.11.2018

R. Neumann

Sa. 09:00-18:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 24.11.2018 R. Neumann Fr. 15:00-19:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 30.11.2018 R. Neumann Sa. 09:00-18:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 01.12.2018 R. Neumann

### 7721306 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Grundschulen, Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik „Erhaltung psychi- scher Gesundheit bei Lehrkräften” (Modul DPPD) (Do 09:15, Haase)

 ***Sr:*** 2 SWS; 3.-9. Sem. (o)

###  Do. 09:15-10:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude A. Haase

### Lerninhalt

„Erhaltung psychischer Gesundheit bei Lehrkräften“ Prävention und Umgang mit Belastungssituationen

Psychoedukatives, praktisches und auf Prävention ausgerichtetes Seminar in dem ausdrücklich die Lehr- person im Fokus steht. Neben Grundlagen zu psychischer Gesundheit und Stress im Lehrerberuf soll über psychische Störungen mit hoher Prävalenz in der Berufsgruppe informiert werden. Der Schwer- punkt liegt danach sowohl auf dem Erschließen und Ausprobieren zahlreicher Präventionsansätze (z.B. Ressourcenaktivierung/-stärkung, Zeit- und Selbstmanagement, Entspannungsverfahren) als auch auf der Erarbeitung von Bewältigungs-/Präventionsstrategien zum Umgang mit potentiell problematischen Situationen im Arbeitsalltag (z.B. Mobbing gegen Lehrern, schwierige Elterngespräche, intensive Zunei- gung u.v.a.m.).

### Literaturausschnitt:

* Berking, M. & Rief, W. (Hrsg.) (2012). Klinische Psychologie und Psychotherapie - Band I: Grundlagen und Störungswissen. Heidelberg: Springer.
* Kaluza, G. (2014). Gelassen und sicher im Stress (5., korr. Aufl.). Heidelberg: Springer.
* Kretschmann, R. (2012). Stressmanagement für Lehrerinnen und Lehrer (4. Aufl.). Weinheim: Beltz.
* Rothland, M. (2013). Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf (2. Aufl.). Wiesbaden: Springer VS.

### Kommentar:

Das Seminar richtet sich vor allem an Lehramtsstudierende in höheren Semestern, die bereits über Praktika erste Erfahrungen im Lehrerberuf sammeln konnten. Es wird die Bereitschaft zur aktiven Teil- nahme (z.B. in Form von Rollenspielen, Videofeedback, kritischen Auseinandersetzungen) vorausge- setzt.

### 7735401 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Gymnasien „Schulprojekt Selbstkompetenzen und Berufsinteressen” (Modul DDGY) (Do 11:15, Doerfel-Baasen)

 ***Sr:*** 2 SWS; 5.-8. Sem. (o)

 Do. 11:15-12:45 (wö); SR 10010, A.-Bebel-Str. 28 D. Doerfel-Baasen

 Do. 11:15-12:45 (wö); SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28

### Kommentar:

Die LV gehört zum Modul DDPD, wenn es freie Plätze im Seminar gibt, wird sie auch für das Modul DDGY geöffnet!Schulprojekt Selbstkompetenzen und Berufsinteressen.Wir gehen an 5 Terminen in ein Rostocker Gymnasium und arbeiten in Kleingruppen mit den Schülern einer Klasse. Mit einem Trainings- konzept, das sich an wesentlichen Entwicklungsaufgaben im Jugendalter orientiert, soll die Selbstent- wicklung auf berufliche Ziele hin gefördert werden.

### 7735402 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Gymnasien "Kommunikation in der Schule" (Modul DDGY) (Fr 11:15, Neumann)

 ***Sr:*** 2 SWS; 5.-8. Sem. (o)

 Fr. 11:15-12:45 (wö); SR 019, Universitätsplatz 1, Univ.hauptgebäude R. Neumann

###  Kommentar: Die LV gehört zum Modul DDPD, wenn es freie Plätze im Seminar gibt, wird sie auch für das Modul DDGY geöffnet!

### 7735403 Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Gymnasien "Sozialkompetenz in der Schule" (Modul DDGY) (Block, Neumann)

 ***Sr:*** 2 SWS5.-8. Sem. (wo)

Fr. 15:00-19:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 26.10.2018 R. Neumann

Sa. 09:00-18:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 27.10.2018

Fr. 15:00-19:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 02.11.2018

Sa. 09:00-18:00; SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28; 03.11.2018

### Kommentar: max. 14 TN !Die LV gehört zum Modul DDPD, wenn es freie Plätze im Seminar gibt, wird sie auch für das Modul DDGY geöffnet!

## Lehrangebote im Rahmen des Studiums für das Lehramt Sonderpädagogik

## Pflichtmodul SPDI (LSP, Bildungswissenschaftliches Modul): Sonderpädagogisch-psychologische Diagnostik

### 77451 Grundlagen der Sonderpädagogischen Diagnostik

 ***V:*** 2 SWS; 3.-5. Sem. (o)

Do. 09:15-10:45 (wö); HS 218, Universitätsplatz 1, Universitätshauptgebäude

*(gilt für Modul DPPD: nur für GS und RS)* C. Perleth

**7745401 Pädagogische und Sonderpädagogisch-psychologische Diagnostik (SPDI) (Perleth)**

 ***Sr:*** 2 SWS; **LSO**-SoPä12, 1.-4. Sem. (o); **LSO**-SoPä91, 3.-5. Sem. (o)

Do. 15:15-16:45 (wö); HS, Schwaansche Str. 3 C. Perleth

### 7745402 Pädagogische und Sonderpädagogisch-psychologische Diagnostik (SPDI) (Doerfel-Baasen)

***Sr:*** 2 SWS; **LSO**-SoPä12, 1.-4. Sem. (o); **LSO**-SoPä91, 3.-5. Sem. (o)

Do. 15:15-16:45 (wö); SR 4043c, A.-Bebel-Str. 28 D. Doerfel- Baasen

### Lerninhalt für alle drei LV im Modul SPDI

Erwerb von grundlegendem, vor allem anwendungsbezogenen Wissen zur sonderpädagogisch-psycho- logischen Diagnostik für Sonderpädagogen. Die Teilnehmer/innen sollen nach Besuch des Seminars in der Lage sein, eigenständig (aber unter Supervision) diagnostische Aufgaben bei auffälligen Grund- oder Regionalschülern durchzuführen

Themen des Moduls (Vorlesung und Seminar): Klassische und probabilistische Testtheorie und Test- konstruktion sowie Gütekriterien psychologischer Diagnostik. Aufgaben, Modelle und Strategien son- derpädagogisch-psychologischer Diagnostik. Intelligenz- und Leistungsdiagnostik inkl. Schulleistungs- diagnostik. Persönlichkeitsdiagnostik. Verhaltensbeobachtung. Diagnostisches Interview. Einschulungs- tests bzw. -diagnostik. (Schul-)Leistungsbeurteilung mittels Testverfahren. Tests zur Erfassung kogniti- ver Fähigkeiten. Tests und Fragebögen zur Erfassung von Konzentration und Arbeitsverhalten. Tests und Fragebögen zur Erfassung von Persönlichkeitsmerkmalen. Tests zur Erfassung von Aspekten der Motorik. Weitere gebräuchliche Verfahren und ihre Bewertung. Verfassen eines Testbefundes. Das Ver- fahren zur Feststellung des individuellen Förderbedarfs. Sonderpädagogisch-psychologische Begutach- tung. Evtl. Spezielle Themen.

### Literatur

* [Einstiegsliteratur:http://www.uni-rostock.de/fakult/philfak/institut/ipp/](http://www.uni-rostock.de/fakult/philfak/institut/ipp/) Diagnostikvorlesung/VD1\_0\_Index.htm

### Kommentar:

Wichtig: Zu dieser Vorlesung können Sie sich ab dem 1. Veranstaltungstermin im Lehr- Lern-System Ilias (ilias.uni-rostock.de) eintragen. Dort finden Sie Begleitmaterialien, Kontrollaufgaben und online-Angebote.